

## **Wettbewerbsbedingungen kleiner Inselstaaten im internationalen Tourismus - untersucht am Beispiel der Seychellen**

Keywords: kleine Inselstaaten, Seychellen, Malediven, Mauritius, Wettbewerb, Tourismus

Die Erschließung neuer touristischer Fernziele hat in den letzten drei Jahrzehnten zu einer Einbindung peripherer Räume in den internationalen Reiseverkehr geführt. Insbesondere kleine Inselstaaten wie die Seychellen haben sich vor mehr als 30 Jahren entschlossen, an der weltweiten touristischen Entwicklung zu partizipieren. Zentrale Ziele waren dabei, der wachsenden Bevölkerung neue Arbeitsplätze zu bieten und die räumlichen Disparitäten zu mildern. Für kleine Inselstaaten ist der Tourismus oftmals die einzige Möglichkeit, Einnahmen zu erwirtschaften.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die gegenwärtige Position und die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Seychellen im internationalen touristischen Wettbewerb zu analysieren. Angesichts des zunehmenden Konkurrenzdruckes auf dem Tourismusmarkt soll untersucht werden, ob sich die Seychellen mit ihrem ökologisch orientierten Hochpreistourismus gegenüber anderen Destinationen behaupten können. Es gilt, etwaige Schwächen aufzudecken und Chancen zu bestimmen, die zu einer Kurskorrektur der Tourismusentwicklung genutzt werden könnten. Dabei werden die Seychellen hinsichtlich ihrer Wettbewerbsposition und -strategie mit den Malediven und Mauritius verglichen. Es soll untersucht werden, ob die touristischen Konzeptionen der Nachbarländer den Bedürfnissen der Konsumenten besser entsprechen. Die Analyse bildet die Basis, um aus den gewonnenen Erkenntnissen allgemein gültige Handlungsempfehlungen für kleine Inselstaaten herzuleiten.

Darüber hinaus werden weitere forschungsrelevante Themengebiete vorgestellt. Es handelt sich dabei um die Frage, ob sich kleine Inselstaaten als Standorte für einen Entschleunigungstourismus eignen sowie um Erläuterungen zur Bedeutung wichtiger Akteure im Tourismus und zu den von ihnen ausgehenden Umweltwirkungen. Zum Abschluss dieser Arbeit erfolgt ein Ausblick auf die langfristig zu erwartenden Wettbewerbsbedingungen.